Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2017/2018





Inhalt

Ausbildungsbericht Ausbildungsjahr 2017/2018



Ansprechpartner Ausbildung
Ausbildungsdaten 2017/2018
Gesellenprüfungen
Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung
Termine 2017/2018

Vorwort

Die Ausbildung – auf diese Säule bauen wir die Zukunft unseres Berufsstandes. Wo wären wir ohne geeignetes Fachpersonal, welches vielleicht irgendwann einmal unseren eigenen Betrieb übernimmt und in unserem Sinne weiterführt? Wir können auch anderen die Ausbildung unserer Fachkräfte und Mitarbeiter überlassen, aber am schönsten ist es doch, unseren "Nachwuchs" selbst großzuziehen!

Auch im Ausbildungsjahr 2017/2018 haben sich viele Betriebe dazu entschlossen, neuen Kräften eine Chance zu geben und dafür sagen wir als Vertreter unseres Berufsstandes tausend Dank!

Und natürlich bedanken wir uns bei den Betrieben, die ihre Auszubildenden 2017/2018 erfolgreich auf die Gesellenprüfung Teil 2 vorbereitet haben!

Im gesamten Gebiet des SWAV traten 465 Prüflinge an und wir freuen uns über 416 Gesellinnen und Gesellen! Eine starke Zahl, finden Sie nicht?

Die Zahl der Prüflinge in Teil 1 der Gesellenprüfung 2018 war erfreulicherweise sehr hoch. Wir müssen jedoch auch in den kommenden Jahren im Hinterkopf haben, dass rund 25 Prozent ihre Ausbildung vorzeitig abbrechen und wiederum 25 Prozent nach erfolgreicher Prüfung in eine andere Branche wechseln. Daher müssen wir auch in den kommenden Jahren am Ball bleiben, um die Fachkräfte von morgen auszubilden und in der Augenoptik zu halten.

Matthias Müller Vorsitzender Peter Kupczyk Geschäftsführer

Ansprechpartner Ausbildung

Geschäftsführung:

Peter Kupczyk / Geschäftsführer des SWAV und der angeschlossenen Organisationen

Tel. 06232 / 6469-0, E-Mail: kupczyk@swav.de Tel. 0721 / 957859-0, E-Mail: kupczyk@swav.de

SWAV-Geschäftsstelle:

Diana Dittrich / Ausbildung und Prüfungswesen Tel. 06232 / 6469-14, E-Mail: ausbildung@swav.de **Natascha Erlenkämper** / Verwaltung ÜLu Optonia Diez Tel. 06232 / 6469-16, E-Mail: zentrale@swav.de

Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe:

Eva-Maria Schrenk / Assistentin der Geschäftsführung / Verwaltung ÜLu AWZ Karlsruhe

Tel. 0721 / 957859-0, E-Mail: awz@swav.de **Jimena Bustamante** / Verwaltung Boardinghouse Tel. 0721 / 957859-16,

E-Mail: verwaltung-awz@swav.de

Christian Sickel / Ausbildungsleiter / fachliche Fragen Tel. 0721 / 957859-26, E-Mail: sickel-awz@swav.de

Ausbildungsdaten 2017/2018

Das Ausbildungsjahr 2017/2018 bundesweit

Nach einem sehr guten Ausbildungsjahr 2016/2017 konnten bundesweit in allen Ausbildungsberufen erneut über 1,3 Millionen Auszubildende verzeichnet werden. Zum Stichtag 31. Dezember 2017 gab es in Deutschland 365.182 (plus 0,6 %) eingetragene Ausbildungsverträge im Handwerk. Somit sind 27,6 % aller Azubis angehende Gesellen.

Von den eingetragenen Ausbildungsverträgen entfallen 111.123 auf neue Verträge, also Lehrlinge im ersten Lehrjahr. Damit entfallen rund 69 Prozent der Verträge auf die Lehrjahre 2 und 3 (Quelle: www.zdh-statistik.de). Baden-Württemberg: 48.146 und 19.471 neue, RP 19.982 und 7.751 neue, Saarland 4.853 und 1.870 (Quelle: www.zdh-statistik.de).

Im Gebiet des SWAV wurden rund 14,45 Prozent aller Ausbildungsverträge im Handwerk vorzeitig gelöst. Die Gründe liegen in falschen Vorstellungen des Berufes, einem Wechsel des Betriebes oder dem vorzeitigen Abbruch durch einen frei gewordenen Studienplatz.

Ausbildung in der Augenoptik 2017/2018

Bei den weiblichen Auszubildenden ist die Augenoptik einer der zehn lehrlingsstärksten Berufe im Handwerk 2017 (4.872 Auszubildende bundesweit; Quelle: www.zdh-statistik.de).

2017 waren insgesamt 6.845 Ausbildungsverträge in der Augenoptik bundesweit eingetragen, davon 1.973 Männer und 4.872 Frauen (Aufteilung nach Lehrjahren: 2.477/2.199/2.169).

Dies sind 316 mehr als 2016 und entspricht einem Plus von 4,8 Prozent (Quelle: www.zdh-statistik.de).

Ausbildung in der Augenoptik 2017/2018 - Gebiet des SWAV, Stichtag 31.12.2017 -

Anzahl der Azubis in BW:

1.016 (354 1. Lehrjahr (2017-2020), 342 2. Lehrjahr (2016-2019), 320 3. Lehrjahr (2015-2018)) Anzahl der Azubis in RP:

320 (94 1. Lehrjahr (2017-2020), 103 2. Lehrjahr (2016-2019), 123 3. Lehrjahr (2015-2018)) Anzahl der Azubis in SL:

78 (27 1. Lehrjahr (2017-2020), 29 2. Lehrjahr (2016-2019), 22 3. Lehrjahr (2015-2018))

Gesellenprüfungen

Seit Inkrafttreten der neuen Ausbildungsordnung im Jahr 2011 und der damit einhergehenden gestreckten Gesellenprüfung hat sich auch der organisatorische Aufwand erhöht.

Nahmen die Auszubildenden zuvor noch automatisch an der Zwischenprüfung teil, müssen sie seit 2011 einen Antrag auf Zulassung stellen, sowohl bei Teil 1 als auch bei Teil 2 der Gesellenprüfung.

Baden-Württemberg Gesellenprüfung Teil 1

Theorieprüfung: 23. März 2018

Die praktische Prüfung fand vom 13. Januar bis 17. Februar 2018 (immer samstags nach der AU2) statt.

Teilgenommen haben 342 Auszubildende des 2. Lehrjahres.

Gesellenprüfung Teil 2

Auge und Sehhilfe: 16. Mai 2018

Gesellenprüfung Teil 2 Baden-Württemberg 2018

Wirtschafts- und Sozialkunde fand an allen Standorten am 14. Mai 2018 statt.

Berufsschule Bruchsal

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 9. Juni bis 7. Juli 2018 Augenoptische Versorgung: 9. bis 20. Juli 2018

Berufsschule Freiburg

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 9. Juni bis 7. Juli 2018 Augenoptische Versorgung: 9. bis 20. Juli 2018

Berufsschule Leonberg

Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 9. Juni bis 7. Juli 2018 Augenoptische Versorgung: 9. bis 20. Juli 2018

An den Sommer- und Winterprüfungen teilgenommen haben 320 Auszubildende, davon 282 erfolgreich.



Freisprechungsfeiern in Baden-Württemberg

Die Freisprechungsfeier der Berufsschule Leonberg fand im Großen Saal des Neckar Forums Esslingen statt. Matthias Müller und Peter Kupczyk überreichten 126 Gesellenbriefe und Gesellenprüfungszeugnisse. Linda Ruck (Heidenheim) schloss die Gesellenprüfung in Baden-Württemberg mit dem besten Gesamtergebnis ab, wurde feierlich mit einer Urkunde und einem Geldpreis geehrt und mit dem AzuBlick-Preis der Firma Zeiss ausgezeichnet. Das zweitbeste Gesamtergebnis in Baden-Württemberg erzielte Lena Wukadinowitsch (Heilbronn) und erhielt für ihre Leistung ebenfalls eine Urkunde und einen Geldpreis.

Auch die beste Prüfungsgruppe der Gesellenprüfung Teil 2 stammte vom Berufsschulstandort Leonberg. Die 15 Junggesellinnen und Junggesellen durften sich über eine Eintrittskarte zum Europapark in Rust freuen. Für die musikalische Untermalung sorgte das Duo Mel'n Drake aus Stuttgart.

Am Berufsschulstandort Leonberg traten 175 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Sommer/ Winter) an, davon 154 erfolgreich.

Am 24. Juli 2018 fand die Freisprechungsfeier der Auszubildenden des Berufsschulstandortes Bruchsal zum ersten Mal im Alex Huber Forum in Forst statt.

Nach den Begrüßungen durch Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim, und Dr. Patrick Jakob, Leiter der Abteilung Bildung an der Handwerkskammer Karlsruhe, erhielten 58 anwesende Prüflinge ihre Gesellenbriefe, Gesellenprüfungszeugnisse und Schulzeugnisse. Matthias Müller und Peter Kupczyk überreichten dem Schulbesten Nils Renaud (Karlsruhe) den AzuBlick-Preis der Firma Zeiss.

Der Jugendmeister im Kartenzaubern, Simon Schmitt, sorgte für unterhaltsame Momente während und nach der Feier.

Am Berufsschulstandort Bruchsal sind 75 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Sommer/Winter) angetreten, davon haben 72 Prüflinge bestanden.

In der Gewerbeakademie Freiburg begrüßte Matthias Müller 52 neue Gesellinnen und Gesellen sowie deren Familien und Freunde. Tobias Hug (Offenburg) erhielt für das drittbeste Gesamtergebnis in der Gesellenprüfung in Baden-Württemberg eine Auszeichnung und einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg sowie den AzuBlick-Preis von Zeiss.

Über das beste Ergebnis in den praktischen Prüfungsteilen bei der Gesellenprüfung Teil 2 im gesamten Bundesland konnte sich Anita Lotakow (Lahr) freuen. Nach den Richtlinien des Leistungswettbewerbs "Profis leisten was" ermittelt die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg ihren Kandidaten für den Bundeswettbewerb, der vom 12.-17.11.2018 in der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel stattfindet.

Musikalisch untermalt von Verena Ruder (Gesang) und Arnold Jost (Saxophon) verabschiedeten sich die Gesellinnen und Gesellen nach der Übergabe der Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse von ihren ehemaligen Lehrern.

Am Berufsschulstandort Freiburg sind 70 Prüflinge zur Gesellenprüfung 2017/2018 (Sommer/Winter) angetreten, davon haben 56 Prüflinge bestanden.

Bilder der Freisprechungsfeiern in Baden-Württemberg

























Rheinland-Pfalz und Saarland Gesellenprüfung Teil 1

Theorieprüfung: 23. März 2018

Die praktische Prüfung fand vom 13. Januar bis 3. Februar 2018 (Berufsschulen Koblenz und Trier), am 27. Januar 2018 (Berufsschule Bad Dürkheim) und vom 5. bis 9. März 2018 (Berufsschule Saarbrücken) statt. Teilgenommen haben 103 Auszubildende in Rheinland-Pfalz und 29 Auszubildende im Saarland.

Gesellenprüfung Teil 2 Berufsschule Bad Dürkheim

Wirtschafts- und Sozialkunde: 17. Mai 2018 Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 11. bis 15. Juni 2018

Augenoptische Versorgung: 4. bis 8. Juni 2018

Berufsschule Koblenz

Wirtschafts- und Sozialkunde: 7. Mai 2018 Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 22. bis 26. Mai 2018 Augenoptische Versorgung: 22. bis 26. Mai 2018

Berufsschule Trier

Wirtschafts- und Sozialkunde: 9. Mai 2018 Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 22. bis 26. Mai 2018 Augenoptische Versorgung: 22. bis 26. Mai 2018

Berufsschule Saarbrücken

Wirtschafts- und Sozialkunde: 16. Mai 2018 Herstellen einer randlosen Korrektionsbrille: 28. bis 29. Mai 2018 Augenoptische Versorgung: 4. Mai 2018

An den Sommer- und Winterprüfungen teilgenommen haben 145 Auszubildende, davon 134 erfolgreich.

Gemeinsame rheinland-pfälzische Freisprechungsfeier

79 Junggesellinnen und Junggesellen feierten gemeinsam mit Ausbildern, Familie und Freunden am 24. Juni 2018 in der Stadthalle an der Orangerie in Kirchheimbolanden ihre Freisprechung und damit den offiziellen Abschluss ihrer Ausbildung.

Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Patrik Sommer die Anwesenden im Saal und übergab das Wort an die Landesinnungsmeisterin der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland, Patricia Fuchs.

Sie dankte ganz besonders der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, dass sie der Einladung zur Freisprechungsfeier gefolgt ist. Auch Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, gratulierte den Jungesellinnen und Junggesellen und ermahnte, dass im Berufsalltag diese Leistung tagtäglich neu zu bestätigen sei. Ministerpräsidentin Malu Dreyer lobte in ihrer Festansprache den gezeigten Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen während der Ausbildungszeit. Sie betonte den hohen Stellenwert des Handwerks in Wirtschaft und Gesellschaft und prophezeite den Junggesellinnen und Junggesellen beste Berufschancen. Im Anschluss überreichte Malu Dreyer zusammen mit Patricia Fuchs und Peter Kupczyk den Prüfungsbesten der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz sowie Koblenz und Trier Felina Haun (Mainz) und Herman Schmidt (Koblenz) neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland. Die beste handwerkliche Leistung in Rheinland-Pfalz lieferte Lana Rößler (Landau) ab.

Die Absolventen der Berufsschulstandorte Koblenz, Trier und Bad Dürkheim wurden anschließend klassenweise namentlich aufgerufen und mit viel Applaus bedacht. Den Klassenbesten überreichte Patricia Fuchs ein Buch, die drei Schulbesten wurden mit dem AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision geehrt.

Bilder der Freisprechungsfeier in Rheinland-Pfalz













Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLu)

Die ÜLu hat laut ZDH die Aufgabe, "die mit der Berufsausbildung in Betrieb und Schule verfolgte Zielvorstellung der Förderung beruflicher Handlungskompetenz von Auszubildenden mit speziell dafür entwickelten Ausbildungsmaßnahmen zu unterstützen." Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung erweitert die Grundbildung und ist am technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Fortschritt orientiert.

Die Ausbildung in Betrieb und Schule wird ergänzt und die fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse erweitert.

Funktionen der ÜLu

- Ergänzung und Unterstützung der Ausbildung
- Fachtheoretische und fachpraktische Unterweisung
- Üben an Geräten, Maschinen und mit Materialien ohne Hektik

Allgemeines zum Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe

Um den Auszubildenden außerhalb der Schulungen und des Betriebes die Möglichkeit zu geben, sich auf den praktischen Teil der Prüfung vorzubereiten, fanden im Dezember 2017 sowie im Mai 2018 "Training Days" im Aus- und Weiterbildungszentrum statt. Die Termine wurden sehr gut angenommen.

Bevor Madeleine Weisser, Auszubildende bei pro optik in Freudenstadt, zur ersten Grundkurswoche nach Karlsruhe fuhr, wusste sie noch nicht, dass eine ganz besondere Verlosung auf dem Plan stand: Die Auslosung der 25.000sten Übernachtung im Boardinghouse in Karlsruhe fand im Aus- und Weiterbildungszentrum statt. Karolina Lobikow, Auszubildende aus Balingen, Eva-Maria Ullmer, Assistentin der Geschäftsführung, und Christian Sickel, Ausbildungsleiter, zogen den Namen von Madeleine Weisser aus dem Lostopf mit allen Namen der Teilnehmer des Grundkurses der Berufsschule Leonberg. Ihr Preis: ein Städtetrip für 2 Personen von Jochen Schweizer über 3 Tage mit 2 Übernachtungen und Frühstück. Madeleine Weisser kann sich aus über 46 Orten deutschlandweit ihr Reiseziel frei aussuchen.

Das Ausbilderteam frischte im Rahmen von mehreren Werkstatttagen seine praktischen Fertigkeiten auf. Im September 2017 standen vier Tage Training mit Handschliff, Lötung und Bohrbrille für die Kurse AU1 und AU3 an. Im Dezember 2017 wurden drei Tage zusätzlich mit Acetatbearbeitung zur Vorbereitung auf den Grundkurs genutzt. An einem weiteren Tag im Mai 2018 fertigten die Ausbilder Bohrbrillen für die AU4 an.



Die ÜLu im AWZ

Alle Auszubildenden der Augenoptik in Baden-Württemberg und dem südlichen Rheinland-Pfalz (ab Ausbildungsjahr 2016/2017) werden je zwei Wochen pro Ausbildungsjahr überbetrieblich in Karlsruhe geschult. Die Inhalte der Kurse folgen dem Unterweisungsplan im Augenoptikerhandwerk des Heinz-Piest-Institutes. Die durchgeführten Kurse werden von Bund und Land gefördert.

Im Ausbildungsjahr 2017/2018 wurden in 33 Schulungswochen insgesamt 129 Kurse durchgeführt. Darunter fallen 30 Grundkurse á 2 Wochen, je 28 AU1-und AU2-Kurse, 21 AU3-Kurse und 22 AU4-Kurse.

Die 1.823 Auszubildenden fertigten 6080 Handschliffe an, verbrauchten 1,4 km Runddraht und 2.432 zusammengebaute Lötbausätze, löteten 7.292 Faltbügel, erstellten 4.864 verschiedene Automatenschliffe (Prisma, Nylor, Bifo), 4.200 Bohrbrillen und fertigten 608 Fernrohrlupenbrillen. Insgesamt wurden 35.088 Brillengläser geschliffen.

1.633 Auszubildende übernachteten im dem AWZ angeschlossenen Boardinghouse.

Als zusätzliche Unterrichtseinheit im Grundkurs wird ein Knigge-Kurs durchgeführt, um die Auszubildenden im Umgang mit Kunden, aber auch Kollegen zu sensibilisieren. Darüberhinaus bietet das AWZ allen Auszubildenden im Grundkurs die Möglichkeit, außerhalb der Schulungszeiten an einer Stadtführung teilzunehmen.

Die ÜLu bei der Optonia in Diez

Alle Auszubildenden der Augenoptik in Rheinland-Pfalz aus den Handwerkskammerbezirken Koblenz und Trier sowie die Auszubildenden der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz, die ihre Ausbildung vor 2016/2017 begonnen haben, absolvieren ihre ÜLu-Kurse bei der Optonia in Diez.

Im Ausbildungsjahr 2017/2018 wurden in 31 Schulungswochen insgesamt 27 Kurse durchgeführt. Darunter waren 4 Grundkurse á 2 Wochen, 4 AU1 und AU2 sowie 7 AU3 und 8 AU4.

377 Auszubildende besuchten die Ülu in Diez, davon übernachteten 357 im angeschlossenen Wohnheim.

Die ÜLu bei der Handwerkskammer des Saarlandes

Auch die Auszubildenden aus dem Saarland werden zwei Wochen pro Lehrjahr überbetrieblich geschult. Die erforderlichen Beschlüsse wurden im Jahr 2010 von der Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes gefasst. Die Kurse finden in den dortigen Räumlichkeiten statt.

Gefördert durch:







aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Profis Leisten Was...

Der Wettbewerb des Deutschen Handwerks

Vom 9. bis 10. Oktober fand in Hankensbüttel der Wettbewerb "Profis leisten was" statt, der 2017 unter dem Motto "Schminkbrille" stand. Gewinner der Sonderkategorie "Die gute Form" wurde Moussa Mourad aus Tübingen in Baden-Württemberg. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 25. Juli 2017 in Esslingen wurde Moussa Mourad bereits für das beste praktische Prüfungsergebnis in Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Die Aufgabenstellung im Jahr 2017 lautete: Entwerfen und fertigen Sie eine Schminkbrille, deren Gläser sich beiseite klappen lassen. Dafür hatten die teilnehmenden Landessieger zweieinhalb Tage Zeit. Der Wettbewerb wird vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen durchgeführt.

Bereits 2016 gewann mit Patrick Esper der Landessieger aus Rheinland-Pfalz den Preis "Die gute Form" und wurde zum ersten Bundessieger gekürt.

2015 gewannen mit Julian Wischniowski und Kristin Marschall zwei Gesellen aus dem Gebiet des Südwestdeutschen Augenoptiker-Verbandes die beiden Wettbewerbe.

Ausbildungsmesse

Heidelberger Ausbildungstage

Am 18. und 19. Oktober war die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg bei den Heidelberger Ausbildungstagen als Aussteller vor Ort. Im Rahmen der beiden Tage im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum konnten die interessierten Ausbildungsplatzsuchenden unter dem Motto "Berufe zum Anfassen - Probier Dich aus!" alle angebotenen Berufe im Rahmen eines Parcours praxisnah erleben.

Seminare für Auszubildende

106 Auszubildende besuchten 8 Seminare

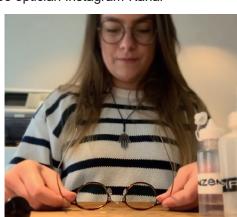
Neben der Zeit im Betrieb, der Berufsschule und der Ülu fanden auch im vergangenen Lehrjahr viele Auszubildende noch die Zeit, sich in Azubi-Seminaren weiterzubilden, ihre Fertigkeiten zu vertiefen und ihre Fähigkeiten auszubauen.

Beliebt waren vor allem die Training Days, die von den Ausbildern im AWZ geleitet werden. Diese fanden im Vorfeld der Gesellenprüfung Teil 2 für die Azubis im 3. Lehrjahr statt.

Instagram Gewinnspiel

Das dritte Instagram Gewinnspiel für Azubis der Augenoptik fand im Ausbildungsjahr 2017/2018 statt. Verlost wurde ein 450 Euro Reisegutschein eines örtlichen Reisebüros. 59 Azubis sendeten ihre Bilder ein, die auf dem be optician Instagram-Kanal

zu sehen sind und die Vielfalt der augenoptischen Ausbildung darstellen.





















Bildnachweise: SWAV / KD Busch / Michael Herb / Andreas Friedrich / ZVA / Fotolia Nachweise: www.zdh.de / www.zdh-statistik.de / www.bibb.de / www.destatis.de Stand: 08/2018



Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Birkenweg 6 67346 Speyer Tel. 06232 / 6469-0 Fax 06232 / 6469-11 info@swav.de www.swav.de